Teilnehmerinformation (Vorlage)

Stand: 23. November 2026

> Vorlage für Lizenznehmer: Diese Information kannst du deinen Besprechungsteilnehmern geben. Trage bei „Verantwortlicher“ Name, Adresse und E-Mail deines Unternehmens bzw. Vereins ein.

Diese Information richtet sich an Personen, die an einer Besprechung teilnehmen, die mit der Software „Ratsch“ aufgezeichnet und protokolliert wird, sowie an Empfängerinnen und Empfänger eines Protokolls oder eines Leselinks.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung der Besprechungsinhalte ist der jeweilige Lizenznehmer, der über die Zwecke und wesentlichen Mittel der Verarbeitung entscheidet. Dies kann ein Unternehmen, ein Verein, eine sonstige Organisation oder Einrichtung oder eine natürliche Person sein, die Ratsch für persönliche oder familiäre Zwecke nutzt.

Name/Firma/Organisation: _____
Adresse: _____
E-Mail: _____

Bei einer ausschließlich persönlichen oder familiären Nutzung kann die sogenannte Haushaltsausnahme einschlägig sein. In diesem Fall ist ein Auftragsverarbeitungsvertrag zwischen der nutzenden Person und Datafuse nicht automatisch erforderlich. Bei einer Nutzung durch ein Unternehmen, einen Verein, eine sonstige Organisation oder Einrichtung oder für berufliche, gewerbliche oder vergleichbare Zwecke ist der Lizenznehmer grundsätzlich Verantwortlicher; soweit Datafuse Besprechungsinhalte in dessen Auftrag verarbeitet, ist ein Auftragsverarbeitungsvertrag abzuschließen.

2. Zwecke der Verarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten – abhängig vom konkreten Kontext der Besprechung und der hierfür gewählten Rechtsgrundlage – insbesondere für folgende Zwecke:

1. Durchführung und Dokumentation der Besprechung;
2. Erstellung eines Transkripts und/oder eines Protokolls einschließlich Zusammenfassung, Aufgaben und Beschlüssen;
3. Versand des Protokolls an Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Bereitstellung eines Leselinks, sofern dies genutzt wird;
4. Nachvollziehbarkeit der Besprechung und interne Ablage.

3. Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage richtet sich nach dem konkreten Kontext der Besprechung, den Beteiligten, dem Zweck und den anwendbaren gesetzlichen Vorschriften. Sie kann beispielsweise in einer Vertragserfüllung, einem berechtigten Interesse oder einer Einwilligung liegen. Eine Einwilligung ist nicht in jedem Fall erforderlich. Sie muss jedoch eingeholt und nachweisbar dokumentiert werden, wenn sie die für die konkrete Verarbeitung gewählte Rechtsgrundlage ist oder wenn das Gesetz sie verlangt.

Soweit die Besprechung auf einer Einwilligung beruht, muss der Verantwortliche diese vor Beginn der Aufnahme, des Hochladens, der Transkription oder der Protokollierung einholen und nachweisen können. Bei Minderjährigen sind die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere zur Einbeziehung der Erziehungsberechtigten, zu beachten. Bei Nutzung der Software können hierfür technische Nachweise protokolliert werden, zum Beispiel Art der Aufnahme oder des Hochladens, Textversion und Zeitpunkt der Bestätigung.

4. Kategorien verarbeiteter Daten

Je nach Besprechung können verarbeitet werden:

- Name und E-Mail-Adresse, insbesondere aus einer Besprechungseinladung;
- Audioaufnahmen;
- Transkripte und Protokollinhalte einschließlich Zusammenfassungen;
- Aufgaben, Beschlüsse und gegebenenfalls Übersetzungen;
- gegebenenfalls Anhänge sowie Daten zur Freigabe, zum Versand und zu Leselinks.

5. Empfänger

Empfänger der Daten können – abhängig von der gewählten Funktion und den Weisungen des Verantwortlichen – sein:

- andere Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Besprechung, wenn das Protokoll geteilt wird;
- interne Stellen und berechtigte Nutzerinnen und Nutzer des Verantwortlichen;
- Datafuse als Auftragsverarbeiter für die technische Bereitstellung von Ratsch sowie die von Datafuse eingesetzten Unterauftragsverarbeiter, insbesondere Hetzner Online GmbH (Deutschland) für Hosting, Speicherung und Datensicherung, Microsoft Azure AI Foundry in der EU für Transkription und Sprachverarbeitung und Hostinger für E-Mail- und Mailingdienste. Weitere für die jeweilige Funktion erforderliche Dienstleister können nach Maßgabe des Auftragsverarbeitungsvertrags eingesetzt werden. Microsoft 365 beziehungsweise Microsoft Graph ist bei einer aktivierten Integration grundsätzlich ein Dienstleister im Verhältnis der Nutzerin oder des Nutzers beziehungsweise der Organisation zu Microsoft und kein Unterauftragsverarbeiter von Datafuse für diese Integration.

Beim Versand von Protokollen gilt: Wenn der Verantwortliche ein Microsoft-Konto verwendet, wird die E-Mail aus dessen Postfach versandt; andernfalls kann der Versand über eine Absenderadresse eines von Datafuse eingesetzten Mailingdienstes mit dem Namen des

Verantwortlichen erfolgen. Antworten gehen an den Verantwortlichen. Der Verantwortliche prüft vor dem Versand, an welche Personen das Protokoll übermittelt werden darf.

6. Optionale eigenständige Verarbeitung zur Verbesserung der allgemeinen Erkennung des Südtiroler Dialekts

Nach dem derzeit beschriebenen Funktionsmodell dient diese optionale Funktion der Verbesserung der allgemeinen Erkennung des Südtiroler Dialekts in Ratsch und nicht nur einer individuellen Anpassung für einen einzelnen Lizenznehmer. Für diese eigene, von der Besprechungsprotokollierung getrennte Zweckbestimmung ist Datafuse eigenständig Verantwortlicher. Datafuse darf die Besprechungsinhalte für diese Funktion nur verarbeiten, wenn die Funktion ausdrücklich aktiviert wurde und die hierfür erforderliche eigene Rechtsgrundlage, insbesondere ein gesonderter Opt-in der betroffenen Personen, vorliegt. Der Verantwortliche darf das Dialekt-Training nicht als gewöhnliche Verarbeitung von Besprechungsinhalten in seinem Auftrag darstellen.

Der Lizenznehmer informiert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor der Nutzung dieser Funktion klar über die zusätzliche, eigenständige Verarbeitung und holt – soweit erforderlich – deren Einwilligung oder sonstige gesetzlich erforderliche Zustimmung beziehungsweise Autorisierung ein. Die Aktivierung durch den Lizenznehmer ersetzt keinen gesonderten Opt-in der betroffenen Personen, soweit ein solcher erforderlich ist.

Für das Dialekt-Training wird eine getrennte Kopie der Aufnahme erstellt. Diese Kopie wird ausschließlich innerhalb der Europäischen Union gespeichert und längstens 24 Monate aufbewahrt. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden; die getrennte Trainingskopie wird dann gelöscht, soweit keine zwingenden gesetzlichen Gründe entgegenstehen. Bereits in ein Modell eingeflossene Informationen können technisch möglicherweise nicht vollständig aus dem Modell entfernt werden. Wird tatsächlich nur eine individuelle, auf einen einzelnen Lizenznehmer beschränkte Funktion verbessert, ist die Rollenverteilung vor ihrer Nutzung gesondert zu prüfen; in diesem Fall bleibt der Lizenznehmer für diese Verarbeitung grundsätzlich Verantwortlicher und Datafuse handelt nicht als eigenständig Verantwortlicher.

7. Übermittlungen in Drittländer

Die Verarbeitung der Besprechungsinhalte erfolgt grundsätzlich innerhalb der Europäischen Union beziehungsweise des Europäischen Wirtschaftsraums. Für die Besprechungsinhalte sind im Regelfall keine Übermittlungen in Drittländer vorgesehen. Etwaige Übermittlungen im Zusammenhang mit Kontodaten, Zahlungen oder sonstigen externen Diensten werden in den hierfür geltenden Datenschutzhinweisen des jeweiligen Verantwortlichen gesondert beschrieben.

8. Speicherdauer

Die Speicherdauer richtet sich nach dem Zweck der Verarbeitung, den gesetzlichen Vorgaben und den Weisungen des Verantwortlichen. Die Standardfristen der Software sind:

- Audioaufnahmen: automatische Löschung 30 Tage nach der Aufnahme oder früher, wenn der Verantwortliche beziehungsweise die berechtigte Nutzerin oder der berechtigte Nutzer

sie löscht; noch nicht transkribierte Aufnahmen bleiben nach dem Löschen 7 Tage in einem Papierkorb;

- Transkripte und Protokolle: bis zur Löschung durch den Verantwortlichen beziehungsweise bis zur Kontolöschung zuzüglich 30 Tage; gelöschte Transkripte und Protokolle bleiben 30 Tage im Archiv und werden danach endgültig gelöscht. Der Verantwortliche kann die Inhalte exportieren; nach dem Export ist er für die weitere Speicherung und Verarbeitung außerhalb von Ratsch verantwortlich;
- Versandprotokolle mit Angaben dazu, wann und an welche Adressen versandt wurde: bis zur Kontolöschung zuzüglich 30 Tage;
- Leselinks: grundsätzlich 90 Tage gültig, durch erneutes Teilen verlängerbar und früher beendet, wenn der Verantwortliche die Freigabe ausschaltet oder das Protokoll löscht beziehungsweise archiviert;
- Datensicherungen: rollierend 7 Tage; die älteste Sicherung wird automatisch überschrieben.

9. Rechte betroffener Personen

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch gegen Verarbeitungen, die auf berechtigten Interessen beruhen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen unter den oben genannten Kontaktdaten. Soweit Ihre Anfrage die optionale eigenständige Verarbeitung für das allgemeine Dialekt-Training betrifft, kann sie auch an Datafuse als hierfür eigenständig Verantwortlichen gerichtet werden; die Kontaktdaten werden in der gesonderten Information zum Dialekt-Training angegeben.

10. Beschwerden

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, insbesondere bei der für den Verantwortlichen zuständigen Aufsichtsbehörde.

11. Hinweis bei Empfang eines Protokolls oder Leselinks

Wenn Sie ein Protokoll oder einen Leselink erhalten, stammen Ihre Kontaktdaten in der Regel aus der Besprechungseinladung oder wurden vom Einladenden angegeben. Das Protokoll dient der Dokumentation der Besprechung. Verantwortlicher für die Besprechungsinhalte bleibt grundsätzlich der oben genannte Lizenznehmer.

Wenn ein Protokoll per Leselink geteilt wird, bestimmt der Verantwortliche, wer den Link erhält. Der Verantwortliche kann den Link jederzeit deaktivieren; beim Löschen oder Archivieren des Protokolls wird der Link ungültig. Der Link darf nicht unbefugt weitergegeben werden.